

PROGRAMM

4. Symposium „Biodiversität – Förderung historischer Nutzpflanzen“

am Freitag, den 10. November 2017 am DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück (Aula)

Öffentliche Veranstaltung, freier Eintritt

13.00 Uhr	Einlass
13.30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Jörg Weickel , Abteilungsleiter Landwirtschaft, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
	Einführung in das Symposium Dr. Bettina Orthmann , Projektleitung „Biodiversität – Förderung historischer Nutzpflanzen“, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum RNH
14.00 Uhr	Herausforderungen bei der On-farm Erhaltung alter Gemüsesorten Dr. Cornelia Lehmann , Humboldt-Universität zu Berlin und Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V.
14:45 Uhr	Vermehrung traditioneller Sorten bei Pro Specie Rara Deutschland Iris Förster , PSR Deutschland
15.15 Uhr	Kaffeepause Büchertisch Saatgutvermehrung – Saatgutbörse – Gesprächsrunden
16:00 Uhr	On-farm Erhaltung im Sortengarten Wittlich und solidarisches Saatgut Annette Fehrholz , Obst- und Gartenbau Verein Bengel
16:20 Uhr	In-Situ-Erhaltung als Grundstein einer neuen Biogartenkultur Manfred Gerber , Freie Saaten e.V.
16:40 Uhr	Gedanken zur Erhaltungsarbeit von drei rheinland-pfälzer Betrieben Friedmunt Sonnemann , Dreschflegel, Melanie Grabner , lilatomate & Sabine Lütt , Regenbogenschmiede
17:00	Diskussionsrunde – Wie können wir die Erhaltung traditioneller und regionaler Sorten in Rheinland-Pfalz verbessern. Welche Kriterien sind für Anbau, Auslese und Lagerung wichtig. Können wir ein tragfähiges Netz aufbauen?
18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung